

348882-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kontroll- und Überwachungsleistungen – Durchführung von DGUV V4
Geräteprüfungen
OJ S 97/2026 21/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Durchführung von DGUV V4 Geräteprüfungen

Beschreibung: Die Charité Facility Management GmbH (CFM), die Tochter der Charité - Universitätsmedizin Berlin schreibt die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung elektrischer und medizintechnischer Geräte nach DGUV Vorschrift 4 an den Standorten der Charité - Universitätsmedizin Berlin aus. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation sowie erforderliche Nachbearbeitung der Prüfungen unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, Normen und technischen Regelwerke. Die Leistung wird in 3 Standortlose aufgeteilt: Los 1: Charité Campus Benjamin Franklin (CBF) Los 2: Charité Campus Virchow Klinikum (CVK) Los 3: Charité Campus Mitte (CCM) Der Standort Campus Berlin Buch (CBB) ist dem Los 2 (Charité Campus Virchow-Klinikum) zugeordnet und wird im Rahmen dieses Loses mitberücksichtigt. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: 798506d7-c8c1-419e-b498-0b55fd7ae1a1

Interne Kennung: DL 6/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle, 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen Einrichtungen in Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher/ungenügender Unterlagen gemindert wird. Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabeplattform.charite.de> ein. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibungsunterlagen erst ca. drei Tage nach der Weiterleitung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU auf dem Bieterportal zur Verfügung stehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Charité Campus Benjamin Franklin (CBF)

Beschreibung: Prüfung elektrischer und medizintechnischer Geräte nach DGUV Vorschrift 4 am Standort Campus Benjamin Franklin (CBF)

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle, 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen Einrichtungen in Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht eine zweimalige optionale Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils 12 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance##Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und von mindestens EUR 500.000,00 für Vermögensschäden je Versicherungsfall verfügen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie der Nachweis selbst. Gefordert ist eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 2.500.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden und von mindestens 500.000,00 EUR für Vermögensschäden je Schadensfall.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft muss den Gesamtjahresumsatzes (netto) und den Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025) nachweisen. Vergleichbare Leistungen sind die Durchführung von DGUV V4 Geräteprüfungen. Der Bieter muss den nachfolgend angegebenen Jahresumsatz von mindestens 375.000,00 EUR für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025, sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich von mindestens 50.000,00 EUR für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025 nachweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge nachzuweisen, die in den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025) oder aktueller erbracht wurden und wesentliche vergleichbare Dienstleistungen betreffen. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art, Umfang, Komplexität und Anforderungen so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Zum Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung Referenzenprojekte“ vorzulegen. Die Referenzen müssen die Bezeichnung des Auftraggebers (öffentlicher oder privater Auftraggeber), eine Beschreibung des Leistungsgegenstandes, den Auftragswert (netto), den Leistungszeitraum sowie die Anzahl der betreuten bzw. geprüften Geräte enthalten. Mindestens eine Referenz muss die Durchführung von DGUV-Prüfungen an medizinisch-elektrischen Geräten nach DIN EN 62353 in einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. Krankenhaus oder vergleichbare medizinische Einrichtung) beinhalten.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 bzw. 13485 oder höher (z.B. DIN, EN) entsprechende Angaben auf der „Erklärung Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ zu machen und eine Kopie der aktuell gültigen Zertifizierung einzureichen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die Durchführung der Prüfleistungen ausschließlich durch befähigte Personen gemäß DGUV Vorschrift 4 erfolgt. Die eingesetzten Prüfer müssen über die für die Prüfleistungen erforderliche fachliche Qualifikation und Berufserfahrung verfügen. Als befähigte Person gilt ausschließlich Personal, das die Anforderungen an eine Elektrofachkraft im Sinne der einschlägigen elektrotechnischen Regelwerke erfüllt. Die Qualifikation des Prüfpersonals ist nach Maßgabe der DIN VDE 1000-10 nachzuweisen. Der Bieter hat für das eingesetzte Prüfpersonal den Nachweis einer abgeschlossenen elektrotechnischen Berufsausbildung vorzulegen. Die Benennung der verantwortlichen Elektrofachkräfte beim Auftragnehmer ist im Konzept Personal und Personalorganisation vorzunehmen. Darüber hinaus sind dort Angaben zum Projektleiter sowie dem stellvertretenden Projektleiter zu machen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die Durchführung der DGUV-Prüfungen ausschließlich mit geeigneten, normkonformen und ordnungsgemäß kalibrierten Prüfmitteln erfolgt. Hierzu sind aktuelle Validierungsnachweise vorzulegen, insbesondere Kalibrierzertifikate (nicht älter als 12 Monate). Die Nachweise müssen eindeutig den eingesetzten Geräten zugeordnet werden können und Angaben zu Kalibrierintervallen sowie zur Sicherstellung der Messgenauigkeit enthalten. Es sind mehrere Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie die entsprechenden Nachweise selbst.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis Los 1

Beschreibung: Preis Los 1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation Los 1

Beschreibung: Konzept Personal und Personalorganisation Los 1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=153712b0cb94cc359ef2d99a0566e84f>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=153712b0cb94cc359ef2d99a0566e84f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungsmöglichkeiten gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Charité Campus Virchow-Klinikum (CVK)

Beschreibung: Prüfung elektrischer und medizintechnischer Geräte nach DGUV Vorschrift 4 am Standort Campus Virchow-Klinikum (CVK) Der Standort Campus Berlin Buch (CBB) ist dem Los 2 (Charité Campus Virchow-Klinikum) zugeordnet und wird im Rahmen dieses Loses mitberücksichtigt.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen

Einrichtungen in Gebäuden, 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht eine zweimalige optionale Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils 12 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance##Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und von mindestens EUR 500.000,00 für Vermögensschäden je Versicherungsfall verfügen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie der Nachweis selbst. Gefordert ist eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 2.500.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden und von mindestens 500.000,00 EUR für Vermögensschäden je Schadensfall.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft muss den Gesamtjahresumsatzes (netto) und den Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025) nachweisen. Vergleichbare Leistungen sind die Durchführung von DGUV V4 Geräteprüfungen. Der Bieter muss den nachfolgend angegebenen Jahresumsatz von mindestens 375.000,00 EUR für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025, sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich von mindestens 50.000,00 EUR für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025 nachweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge nachzuweisen, die in den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025) oder aktueller erbracht wurden und wesentliche vergleichbare Dienstleistungen betreffen. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art, Umfang, Komplexität und Anforderungen so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Zum Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung Referenzenprojekte“ vorzulegen. Die Referenzen müssen die Bezeichnung des Auftraggebers (öffentlicher oder privater Auftraggeber), eine Beschreibung des Leistungsgegenstandes, den Auftragswert (netto), den Leistungszeitraum sowie die Anzahl der betreuten bzw. geprüften Geräte enthalten. Mindestens eine Referenz muss die Durchführung von DGUV-Prüfungen an medizinisch-elektrischen Geräten nach DIN EN 62353 in einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. Krankenhaus oder vergleichbare medizinische Einrichtung) beinhalten.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 bzw. 13485 oder höher (z.B. DIN, EN) entsprechende Angaben auf der „Erklärung Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ zu machen und eine Kopie der aktuell gültigen Zertifizierung einzureichen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die Durchführung der Prüfleistungen ausschließlich durch befähigte Personen gemäß DGUV Vorschrift 4 erfolgt. Die eingesetzten Prüfer müssen über die für die Prüfleistungen erforderliche fachliche Qualifikation und Berufserfahrung verfügen. Als befähigte Person gilt ausschließlich Personal, das die Anforderungen an eine Elektrofachkraft im Sinne der einschlägigen elektrotechnischen Regelwerke erfüllt. Die Qualifikation des Prüfpersonals ist nach Maßgabe der DIN VDE 1000-10 nachzuweisen. Der Bieter hat für das eingesetzte Prüfpersonal den Nachweis einer abgeschlossenen elektrotechnischen Berufsausbildung vorzulegen. Die Benennung der verantwortlichen Elektrofachkräfte beim Auftragnehmer ist im Konzept Personal und Personalorganisation vorzunehmen. Darüber hinaus sind dort Angaben zum Projektleiter sowie dem stellvertretenden Projektleiter zu machen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die Durchführung der DGUV-Prüfungen ausschließlich mit geeigneten, normkonformen und ordnungsgemäß kalibrierten Prüfmitteln erfolgt. Hierzu sind aktuelle Validierungsnachweise vorzulegen, insbesondere Kalibrierzertifikate (nicht älter als 12 Monate). Die Nachweise müssen eindeutig den eingesetzten Geräten zugeordnet werden können und Angaben zu Kalibrierintervallen sowie zur Sicherstellung der Messgenauigkeit enthalten. Es sind mehrere Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie die entsprechenden Nachweise selbst.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis Los 2

Beschreibung: Preis Los 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation Los 2

Beschreibung: Konzept Personal und Personalorganisation Los 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=153712b0cb94cc359ef2d99a0566e84f>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=153712b0cb94cc359ef2d99a0566e84f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungsmöglichkeiten gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der

Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Charité Campus Mitte (CCM)

Beschreibung: Prüfung elektrischer und medizintechnischer Geräte nach DGUV Vorschrift 4 am Standort Campus Mitte (CCM)

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen

Einrichtungen in Gebäuden, 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht eine zweimalige optionale Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils 12 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance##Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss spätestens mit Auftragserteilung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR 2.500.000,00 für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und von mindestens EUR 500.000,00 für Vermögensschäden je Versicherungsfall verfügen. Zum Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ist ein entsprechender Versicherungsschein oder ein Nachweis in Gestalt einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers, dass im Falle des Zuschlags eine Versicherung mit den zuvor genannten Mindestsummen abgeschlossen wird, vorzulegen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie der Nachweis selbst. Gefordert ist eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 2.500.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden und von mindestens 500.000,00 EUR für Vermögensschäden je Schadensfall.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft muss den Gesamtjahresumsatzes (netto) und den Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025) nachweisen. Vergleichbare Leistungen sind die Durchführung von DGUV V4 Geräteprüfungen. Der Bieter muss den nachfolgend angegebenen Jahresumsatz von mindestens 375.000,00 EUR für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025, sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich von mindestens 50.000,00 EUR für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025 nachweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mindestens drei (3) geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge nachzuweisen, die in den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025) oder aktueller erbracht wurden und wesentliche vergleichbare Dienstleistungen betreffen. Geeignet ist eine Referenz im vorstehenden Sinne, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art, Umfang, Komplexität und Anforderungen so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Zum Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung nach dem Formblatt „Erklärung Referenzenprojekte“ vorzulegen. Die Referenzen müssen die Bezeichnung des Auftraggebers (öffentlicher oder privater Auftraggeber), eine Beschreibung des Leistungsgegenstandes, den Auftragswert (netto), den Leistungszeitraum sowie die Anzahl der betreuten bzw. geprüften Geräte enthalten. Mindestens eine Referenz muss die Durchführung von DGUV-Prüfungen an medizinisch-elektrischen Geräten nach DIN EN 62353 in einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. Krankenhaus oder vergleichbare medizinische Einrichtung) beinhalten.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat als Nachweis über das Vorhandensein einer aktuell gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 bzw. 13485 oder höher (z.B. DIN, EN) entsprechende Angaben auf der „Erklärung Registereintragung, Umsatz, Versicherung,

Zertifizierungen und Nachweise“ zu machen und eine Kopie der aktuell gültigen Zertifizierung einzureichen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die Durchführung der Prüfleistungen ausschließlich durch befähigte Personen gemäß DGUV Vorschrift 4 erfolgt. Die eingesetzten Prüfer müssen über die für die Prüfleistungen erforderliche fachliche Qualifikation und Berufserfahrung verfügen. Als befähigte Person gilt ausschließlich Personal, das die Anforderungen an eine Elektrofachkraft im Sinne der einschlägigen elektrotechnischen Regelwerke erfüllt. Die Qualifikation des Prüfpersonals ist nach Maßgabe der DIN VDE 1000-10 nachzuweisen. Der Bieter hat für das eingesetzte Prüfpersonal den Nachweis einer abgeschlossenen elektrotechnischen Berufsausbildung vorzulegen. Die Benennung der verantwortlichen Elektrofachkräfte beim Auftragnehmer ist im Konzept Personal und Personalorganisation vorzunehmen. Darüber hinaus sind dort Angaben zum Projektleiter sowie dem stellvertretenden Projektleiter zu machen. Es sind mithin zwei Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie der Nachweis selbst.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die Durchführung der DGUV-Prüfungen ausschließlich mit geeigneten, normkonformen und ordnungsgemäß kalibrierten Prüfmitteln erfolgt. Hierzu sind aktuelle Validierungsnachweise vorzulegen, insbesondere Kalibrierzertifikate (nicht älter als 12 Monate). Die Nachweise müssen eindeutig den eingesetzten Geräten zugeordnet werden können und Angaben zu Kalibrierintervallen sowie zur Sicherstellung der Messgenauigkeit enthalten. Es sind mehrere Dokumente einzureichen: Das Formblatt „Erklärung Eignung, Registereintragung, Umsatz, Versicherung, Zertifizierungen und Nachweise“ sowie die entsprechenden Nachweise selbst.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis Los 3

Beschreibung: Preis Los 3

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal und Personalorganisation Los 3

Beschreibung: Konzept Personal und Personalorganisation Los 3

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de/?tid=153712b0cb94cc359ef2d99a0566e84f>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=153712b0cb94cc359ef2d99a0566e84f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungsmöglichkeiten gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zum Submissionstermin zugelassen (e-Vergabe).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines

geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Charité CFM Facility Management GmbH

Registrierungsnummer: 98005_10000003

Postanschrift: Augustenburger Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der Charité Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10113463

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137_10113464

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 9013 8316
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10113465
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 9013 8316
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin
Registrierungsnummer: 98137_10113466
Postanschrift: Augustenburger Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13353
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Telefon: +49 00000000
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6493bcad-97ef-400f-8eed-1f55197d7062 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2026 16:07:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 348882-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/05/2026